

BIODIVERSITÄTSFÖRDERUNG

Degersheim und Flawil organisieren einen Informationsanlass, um Landwirten und Privaten Möglichkeiten zur Biodiversitätsförderung aufzuzeigen.

» SEITE 3

ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN

Gemäss Pro Senectute gibt es Personen im AHV-Alter, die trotz schwierigen finanziellen Verhältnissen keine Ergänzungsleistungen beantragen, obwohl sie bezugsberechtigt wären. Die Pro Senectute bietet für Betroffene Beratung und Unterstützung an.

» SEITE 7

**ERFOLGSAUTORIN**

Die Erfolgsautorin Antje Wagner hat die Oberstufe Flawil besucht. Die aus Ostdeutschland stammende Antje Wagner konnte mit ihrem neuen Mystery-Thriller «Wild – Sie hören dich denken» die Schülerinnen und Schüler begeistern.

» SEITE 9

Arbeit mit Jugendlichen: Ein weit gespanntes Netz mit engen Maschen



Das soziale Netz soll so engmaschig wie möglich sein und die ganze Gemeinde umfassen.

DEGERSHEIM In einer Gemeinde ist es wichtig, ein stabiles soziales Netz zu haben, worin Kinder und Jugendliche Halt finden. Nebst der Familie und den Schulen sind es in erster Linie die Vereine sowie die Landeskirchen, welche einen wichtigen Teil dazu beitragen. Die Schulsozialarbeit und die offene Jugendarbeit schliessen die letzten grossen Lücken in diesem Netz. Dank grossem Engagement aller Beteiligten kann die Gemeinde Degersheim auf starken gesellschaftlichen Halt zählen.

Unter Arbeit mit Jugendlichen ist Folgendes zu verstehen: die Schaffung von Beziehungen von Jugendlichen zu Mitmenschen jeden Alters, um sozialen Halt zu geben. Die Arbeit mit Jugendlichen ist mit einem Netz zu vergleichen: Es gibt Halt und Sicherheit, es fängt jemanden auf, der fällt. Mit dieser Definition gehen wir in der Gemeinde Degersheim auf Spurensuche: Wo ist dieses Netz für Jugendliche zu finden?

Familie und Schule

Die Familie ist das erste Beziehungsnetz, das ein Kind trägt und auffängt. Dieses Netz wird mit der

Geburt geschaffen und entwickelt sich stetig weiter. Es bleibt in der Regel bis ins Erwachsenenalter bestehen und ist ein wesentlicher Bestandteil des sozialen Halts eines Jugendlichen. Am meisten Zeit ausserhalb des Daheims verbringt ein

Das soziale Netz in beiden Dörfern ist sehr engmaschig und wird von unterschiedlichsten Gruppierungen, Organisationen, Körperschaften und engagierten Menschen getragen.

Kind bzw. ein Jugendlicher in der Schule. Dort ist die Beziehungsarbeit ein wesentliches Element zur sozialen Integration und zum Lernerfolg und wird dementsprechend gewichtet. Die Schülerinnen und Schüler sollen hier schliesslich eine optimale Lernsituation vorfinden. Dazu sind Beziehungen zu Lehrpersonen sowie zu Mitschülerinnen und Mitschülern ein grundlegender Bestandteil.

Vereine und Landeskirchen

Familie und Schule spinnen bereits ein sicheres Netz und bieten den Jugendlichen in der Regel

Folgetext von Seite 1

grossen Halt. Dies ist aber nicht alles. Das Bedürfnis nach Gemeinschaft treibt die Jugendlichen an, sich weiteren Gruppierungen anzuschliessen. In Degersheim sind viele Jugendliche in Vereine eingebunden, welche nebst dem Erleben von Gemeinschaft noch weitere Bedürfnisse abdecken: Das Ausleben von Interessen, Erleben von Abenteuern, Bewegungsdrang und noch weitere. Jeder Verein trägt einen Teil zur Befriedigung von spezifischen Bedürfnissen bei. Sie sind von Freiwilligenarbeit getragen und fest in der Bevölkerung verankert. Für das Gemeinschaftsgefühl in der Gemeinde sind sie von grösster Wichtigkeit. Auch die beiden Landeskirchen bieten Jugendarbeit an. Sie sind sich des Umstandes bewusst, dass Beziehungen und Gemeinschaft Sicherheit schaffen, und tragen deshalb mit vielfältigen Aktivitäten und Angeboten speziell für Jugendliche aktiv dazu bei.

Schulsozialarbeit und Jugendarbeit

Das Netz, gesponnen und getragen von Familie, Schulen, Vereinen und Kirchen, ist bereits recht dicht und sicher. Trotzdem besteht noch die Gefahr des Fallens, da einige Maschen noch ziemlich gross sind. Hier kommen die Schulsozialarbeit und die aufsuchende Jugendarbeit der

Gemeinde ins Spiel. Die Schulsozialarbeit steht Kindern und Jugendlichen im Schulalter, aber auch deren Eltern beratend und unterstützend zur Seite. Sie versucht, mithilfe aller Beteiligten, Alltagssituationen zu verbessern. Die offene Jugendarbeit Degersheim erfüllt mehrere Funktionen: Sie bietet einerseits Freizeitangebote für alle Jugendlichen der Gemeinde an. Diese basieren auf freiwilliger Teilnahme und zielen auf Beteiligung, Mitwirkung und Mitbestimmung der Jugendlichen. Sie bietet jedoch auch eine Art Freiraum ohne Vorgaben oder Konzept, wo die Jugendlichen sich aufhalten können. Die Jugendarbeit ist jedoch auch als niederschwellige Anlaufstelle enorm wichtig: Jugendliche, Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen und Bezugspersonen jeglicher Art haben hier die Möglichkeit, sich bei Bedarf Hilfe zu holen.

Ein sicheres Netz

Das soziale Auffangnetz für Jugendliche ist in der Gemeinde Degersheim engmaschig, stabil und fest verankert. Dies ist sehr erfreulich und allen Beteiligten zu verdanken, die sich beruflich, familiär oder ehrenamtlich jeden Tag dafür engagieren. Nichtsdestotrotz ist weiterhin Aufmerksamkeit geboten, denn eine hundertpro-

zentige Fallsicherheit gibt es nach wie vor nicht. Wer durch die Maschen fällt, fällt tief und schlägt hart auf.

Kontakte und weitere Informationen sind auf der Website der Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch, zu finden:

Jugendarbeit

Beratung & Betreuung → Jugendarbeit

Schulsozialarbeit

Dienstleistungen → Abteilungen → Schulsozialarbeit

Vereine

Freizeit → Vereine

Evangelisch-reformierte Kirche

www.ref-degersheim.ch/jugend

Katholische Kirche

www.se-ma.ch/jugend

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Insetrate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 26. Mai 2023

Insetrate- und Redaktionsschluss:

Mittwoch, 17. Mai 2023, 17 Uhr
Beiträge und Insetrate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Insetrateschluss Dienstag, 23. Mai 2023, 12 Uhr

Ein weiteres Buch aus Degersheim

DEGERSHEIM Das Kinderbuch «Peregrinus» ist bereits das dritte Bilderbuch aus der Feder von Noemi Manhart, die das Werk auch selber illustriert hat. Es behandelt kindgerecht die Themen Vorurteile, Migration und Umweltzerstörung und kann auch für den Unterricht in Kindergarten und Unterstufe verwendet werden.

Die Degersheimerin Noemi Manhart hat in diesem Frühjahr ein Bilderbuch veröffentlicht. Obwohl sie erst 22 Jahre alt ist, ist «Peregrinus» bereits ihr drittes. Nachdem sie im Rahmen einer Abschlussarbeit bereits in der Sekundarschule ein erstes Bilderbuch («Das seltsame, gestreifte, lange Ding») verfasst hat, folgte im Jahr 2019 das zweite Werk mit dem Titel «Durchhalten!/Aufgeben?». Nun, knapp vier Jahre später, ist es so weit und das letzte Bilderbuch der Trilogie ist beendet: Peregrinus ist ein kleiner Paradiesvogel, der seine Heimat verlassen musste, und er ist dort, wo er auftaucht, nicht willkommen. Erst als er Gelegenheit bekommt, über sein Schicksal zu berichten, ändert sich die Situation. Die junge Autorin zeigt in anschaulicher Weise auf, wie Vorurteile unsere Haltung gegenüber Fremdem oder Unbekanntem beeinflussen. Die behutsame Aufarbeitung der aktuellen gesellschaftlichen Themen Migration, Flucht und Umweltzerstörung ist kindgerecht und kommt ohne moralischen Zeigefinger aus. Das Buch kann so auch gut in den Unterricht von Kindergarten und Unterstufe integriert werden. Auffallend ist, dass einige Figuren bereits in den früheren Bilderbüchern der Autorin vorkommen. Weil sie als Kind «Fortsetzungen» geliebt hat, dürfen auch ihre Heldinnen und Helden mehrere Abenteuer erleben. Nebst dem Verfassen der Texte hat Noemi Manhart ihre Bücher



Noemi Manhart möchte später noch ein weiteres Bilderbuch veröffentlichen.

jeweils selbst illustriert. Die liebevoll gestalteten Bilder von Tieren und Landschaften sind bemerkenswert naturgetreu gefertigt. Das Zeichnen und Malen der Bilder ist zwar zeitaufwendig, für die Autorin jedoch eine Arbeit, die sie sehr gerne ausführt und bei der sie auch gerne mit verschiedenen Materialien experimentiert. Wie es mit ihrer Autorinnenlaufbahn weitergeht, ist noch offen. «Meine Leidenschaft werde ich bestimmt weiter ausleben und so wird es sicher ein weiteres Bilderbuch geben. Nur der Zeitpunkt ist noch offen, da gerade mein PH-Abschluss und der Start in meine erste eigene Klasse bevorsteht», meint Noemi Manhart.

Noemi Manharts Bücher sind im Buchhandel erhältlich oder können direkt unter noemi@family-manhart.ch bestellt werden. Ebenfalls sind die Bücher in der Bibliothek Ludothek Degersheim zur Ausleihe verfügbar.

Degersheimer Tanz-Ensemble erreicht 2. Platz



DEGERSHEIM Anfang Mai fand in Bern die Swiss Jazzdance Competition statt. Aus der Tanzschule «to dance» Degersheim nahmen Jugendliche und Erwachsene aus der «Company» in der Kategorie Showdance teil. Die Tänzerinnen wurden von den passionierten Tanzlehrerinnen Helena Pulinna und Anna Raffeneier in mindestens vier Trainings pro Woche auf den Wettbewerb vorbereitet. Das intensive Training wurde mit dem sensationellen 2. Platz belohnt. Herzliche Gratulation allen Beteiligten, die sich mit viel Herzblut engagiert haben. Wer die energiegeladene Show der «Company» live miterleben möchte, kann dies am 17. Juni 2023 in der MZA Steinegg Degersheim tun.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 4. Mai 2023 in Degersheim SG: Minikus-Zuberbühler, Edith, von Obersiggenthal (AG) und Urnäsch (AR), geboren am 6. August 1938, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Hauptstrasse 109. Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 25. Mai 2023, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.

Gestorben am 11. Mai 2023 in Degersheim SG: Ardito geb. Cammarata, Carmelina, von Italien, geboren am 21. November 1964, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Kähbachstrasse 6. Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 25. Mai 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt.

Informationsanlass über Biodiversität für Landwirte und Private

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Gemeinden Flawil und Degersheim organisieren einen Informationsanlass, um Landwirten und Privaten die Möglichkeiten zur Biodiversitätsförderung aufzuzeigen. Bei einer Begehung geben Fachleute Auskunft und stehen für Fragen zur Verfügung.

Flawil und Degersheim engagieren sich aktiv, um die Biodiversität auf ihren Gemeindegebieten zu fördern. Ein wichtiger Bestandteil davon ist das Vernetzungsprojekt Flawil-Degersheim, welches das Ziel hat, die natürliche Artenvielfalt auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche zu erhalten und zu fördern. An diesem Projekt sind rund

30 Landwirte aus Flawil und Degersheim beteiligt. Auch Private haben viele Möglichkeiten, um in ihren Gärten einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität zu leisten. Um sowohl Landwirten wie auch Privaten die Förderung der Biodiversität näher zu bringen, führen die Gemeinden Flawil und Degersheim einen Informationsanlass durch:

Samstag, 3. Juni 2023, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Skilifthüsli Degersheim, Käh, 9113 Degersheim

Nach der Begrüssung folgt ein Rundgang durch das Gebiet am Skilift mit Informationen über die Biodiversität in unterschiedlichen Naturräumen. Dabei werden mögliche Massnahmen für Landwirte und Private aufgezeigt. Im Anschluss findet ein ungezwungener Austausch statt, bei dem auch spezifische Fragen beantwortet werden können. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich über das Vernetzungsprojekt sowie über die Aktivitäten der Naturschutzvereine Flawil und Degersheim zu informieren. Nach 12.00 Uhr folgt der Ausklang mit Verpflegung vom Grill. Auch für Getränke ist gesorgt.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, jedoch hilfreich zur Planung. Die Gemeinderatskanzlei Degersheim nimmt diese deswegen gerne unter 071 372 07 80 oder gemeinde@degersheim.ch entgegen.



Anhand der Naturräume rund um den Skilift Degersheim werden Möglichkeiten zur Förderung der Biodiversität aufgezeigt.

Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat Degersheim hat folgende Bürgerrechte der Bürgergemeinde Degersheim-Dorf erteilt:

- POLYAKOV Ilja, 24.08.2004, Staatsangehöriger von Russland
Wolfhagweg 6, 9113 Degersheim
- EBERHARDT Denise, 16.10.1997, Staatsangehörige von Deutschland
Hauptstrasse 67, 9113 Degersheim
- MARTIN Anja, 31.01.1965, Staatsangehörige von Deutschland
Sennrütistrasse 23, 9113 Degersheim

Die Auflagedossiers liegen vom **19. Mai bis am 19. Juni 2023** in der Gemeinderatskanzlei Degersheim öffentlich auf. Wer in der Politischen Gemeinde Degersheim stimmberechtigt ist, kann während dieser Frist in die Dossiers Einsicht nehmen und schriftlich begründet gegen den Einbürgerungsbeschluss Einsprache erheben.

Einbürgerungsrat Degersheim



Tagesfamilie gesucht

Für zwei Mädchen im Alter von sechs und drei Jahren suchen wir in Degersheim (Stickerstrasse oder in der Umgebung) eine Tagesfamilie, die die beiden jeweils an zwei Tagen in der Woche (unregelmässig) betreuen kann.

Haben Sie Zeit und Freude, Kinder anderer Familien stunden- oder tagesweise in Ihrem Zuhause zu betreuen und sind Sie interessiert, sich weiterzubilden?

Dann suchen wir Sie und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

**Verein Tagesfamilien
Region Uzwil**

Annina Frei, Vermittlerin
Telefon 079 834 20 32
degersheim@tagesfamilien-region-uzwil.ch

Mitglied von Tagesfamilien Schweiz, SVT

Film ab... im Lindengut 21. Mai von 11 bis 16.30
... dazwischen musikalische Unterhaltung
mit Duo Hedi und Heini
und Verpflegung



- 11.00 Vom untern ins obere Toggenburg (Teil 1 Häberlin)
- Mittagspause / musikalische Unterhaltung
- 13.00 Vom untern ins obere Toggenburg (Teil 2 Häberlin)
- 14.00 Clemens Mosberger – Flawils letzter Schuhmacher
- 14.30 Unser Dorf (Film Fam. Grob)
- 15.15 Von der Baumwolle zum Tuch – Weberei Habis 1927
- 16.15 1100 Jahre Flawil 1958



#museumkick

21.5.2023 INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG



Sabbatical!

Die Vorstellung, eine längere Auszeit zu nehmen und vom beruflichen Alltag Abstand zu nehmen, tönt für viele Menschen äusserst verlockend. Die Idee vom «Sabbatical» ist keine neue Erfindung aus der Arbeitspsychologie. Sie entspringt vielmehr der jüdisch-christlichen Tradition, bei der ein gutes Verhältnis zwischen Arbeit und Ruhezeit wichtig ist.

Hinter dem Begriff «Sabbatical» liegt das hebräische Wort «Sabbat», der wöchentliche Ruhetag. Bereits in der allerersten Erzählung der Bibel wird anhand vom göttlichen Beispiel der Lebens-Rhythmus zwischen Wirken und Ruhen thematisiert: «Und Gott vollendete am siebten Tag sein Werk, das er gemacht hatte, und er ruhte von all seinem Werk.» (Gen. 2,2)

So kam es im frühen Judentum zum Ruhetagsgebot, damit Mensch und Tier vor Ausbeutung geschützt wurden. Ja, sogar die Natur erhielt mit

einem «Brachejahr» ihre Ruhezeit: Die Felder sollten in jedem siebensten Jahr brachliegen. Mit diesem Rhythmus vom Ruhetag und Brachejahr bekam die menschliche Verfügungsgewalt eine Begrenzung – zur Bewahrung der ganzen Schöpfung. Manchmal tut es auch einem Pfarrer ganz gut, die vielen Eindrücke und Gedanken aus längerer Berufstätigkeit in Ruhe zu sortieren und Zeit zu haben, Neues zu lernen. Ich bin dankbar, dass es eine solche Regelung unter dem Titel «Studienurlaub» in der Evang.-ref. Kirche gibt. In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Kirchenentwicklung (ZKE) an der Universität Zürich gewinne ich in der Zeit zwischen Juni und November 2023 einen fundierten Einblick in neue Formen von Kirche, welche in den letzten Jahrzehnten in der Anglikanischen Kirche von England entstanden sind. Ziel ist es, Erkenntnisse für die weitere Entwicklung der Kirchgemeinde Flawil



Bild: pixabay.com

zu gewinnen, was allenfalls auch die Kantonalkirche St.Gallen interessieren könnte. Während dieser Auszeit führen Pfr. Jakob Bösch und Diakon Richard Böck meine Aufgaben weiter. Auf der Website der Kirch-

gemeinde werden in regelmässigen Abständen Blog-Beiträge über meine Erfahrungen und Erlebnisse aus meiner «Brache-Zeit» zu finden sein.

Pfarrer Mark Hampton, Flawil



SELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Samstag, 20. Mai, Degersheim

17.30 Kommunionfeier

Sonntag, 21. Mai, Niederglatt

08.45 Kommunionfeier

Sonntag, 21. Mai, Flawil

10.15 Kommunionfeier
mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

SEMA

Jugendarbeit/Kreativ-Wettbewerb

Lust, ein Bild zu gestalten und es im Rahmen des Jugendwettbewerbs für 10- bis 18-Jährige unserem Jugendarbeiter einzureichen? Weitere Infos auf www.se-ma.ch/aktuelles.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft – Kinderanlass

Mittwoch, 24. Mai 2023, von 14.00 bis 15.30 Uhr, Turnhalle Magdenau Professor Bumbastic freut sich, zusammen mit seinem Roboter auf Kinder ab 5 Jahren. Kosten Fr. 5.–. Weitere Infos bei Emanuela Gehrig (emanuela.gehrig@fg-degersheim.ch) oder 079 479 78 31).

FLAWIL

SEMA plus und Kolpingfamilie Die andere Maiandacht

Mittwoch, 24. Mai 2023, um 14.30 Uhr im Pfarreizentrum
Mit der Vielfalt aus der Natur wollen wir die «Hausapotheke vor der Haustüre» besser kennenlernen.

Friedensgebet

Donnerstag, 25. Mai 2023, um 19.00 Uhr in der Kapelle

www.se-ma.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 21. Mai

09.30 Gottesdienst mit Missions-spende, Thema: «Das Ende der Suche nach sich selbst», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Detaillierte Infos unter: www.fcgf.ch
Livestream: www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 21. Mai

09.30 Schwägalp-Kapelle:

Schwägalp-Gottesdienst

17.00 Kirche Feld: Goll-Organ-konzert mit Gabriele Marinoni

Montag, 22. Mai

13.00 60plus-Aktive ab Bahnhof Flawil, Halbtages-Wanderrung gemäss Programm

Dienstag, 23. Mai

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff
Anmeldung bis spätestens Montag, 22. Mai 2023, 11 Uhr, Tel. 071 394 90 50

Donnerstag, 25. Mai

19.00 Kath. Kirche, Kapelle:
Flawiler Friedensgebet

www.ref-flawil.ch



Evangelisch- methodistische Kirche

Sonntag, 21. Mai

10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder zum Thema: «Hannas Bitte», 1. Samuel 1, im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Evangelisch- Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 21. Mai

09.40 Gottesdienst mit Pfrn. Greet Egli, anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 22. Mai

09.30 Frauenbibeltreff,
Pfarrhaussaal
12.15 Salatzmittag, Saal
14.00 Spielplatzkafi, KGH
16.30 Roundabout «kids», Saal

Dienstag, 23. Mai

18.30 Roundabout «minis»
und «youth», KGH

Mittwoch, 24. Mai

20.00 «praise-up»-Teensband,
Probe, Kirche

Donnerstag, 25. Mai

09.30 Gottesdienst im
Tertianum Steinegg
14.00 Strickgruppe, Saal
16.30 Kivi-Kids-Band, Probe,
Kirche

20.00 Kirchenchorprobe, Saal

Freitag, 26. Mai

19.15 wogo – jugendtreff, KGH

www.ref-degersheim.ch



«Musikschule Flawil – 50 Jahre grosses Kino»

Mit einem Jubiläumskonzert im Lindensaal hat die Musikschule ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Unter dem Motto «Musikschule Flawil – 50 Jahre grosses Kino» spielte das Jubiläumssorchester Filmmusik aus den vergangenen 50 Jahren sowie Musik aus dem Gründungsjahr 1973.

Fotos: Christine Pfeffer



Ergänzungsleistungen zur AHV und IV werden oft nicht bezogen

FLAWIL/DEGERSHEIM Gemäss Pro Senectute gibt es Personen im AHV-Alter, die trotz schwierigen finanziellen Verhältnissen keine Ergänzungsleistungen (EL) beantragen, obwohl sie bezugsberechtigt wären. Die Gründe für diese Zurückhaltung sind vielfältig. Die Pro Senectute bietet für Betroffene Beratung und Unterstützung an.

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dann, wenn Rente und Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken können. Ergänzungsleistungen sind keine Sozialhilfe und es besteht ein rechtlicher Anspruch auf deren Bezug. Zusammen mit der AHV und IV gehören die Ergänzungsleistungen zum sozialen Fundament unseres Staates. Die Pro Senectute hat Anfang 2023 darauf hingewiesen, dass viele Personen im AHV-Alter keine Ergänzungsleistungen beantragen, obwohl ihnen diese aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögenssituation zustehen würden. Oft stellen Betroffene aus verschiedenen Gründen gar keinen EL-Antrag. Manche wissen nicht, dass es diese Leistungen gibt. Andere entscheiden sich bewusst gegen einen Antrag. Entweder ist ihnen der administrative Aufwand zu gross oder sie sind nicht in der Lage, die Formali-

täten zu erledigen. Und wiederum andere möchten dem Staat nicht zur Last fallen, möchten nicht auf «fremdes» Geld angewiesen sein oder schämen sich schlicht dafür. Gemäss Pro Senectute ist dies bedauernswert, weil die Ergänzungsleistungen materielle Probleme lindern und dafür sorgen würden, dass die grundlegenden Bedürfnisse gedeckt werden können. Deswegen setzt sich die Pro Senectute dafür ein, dass alle Berechtigten Ergänzungsleistungen erhalten.

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Seniorinnen und Senioren, welche Beratung oder Unterstützung bezüglich Ergänzungsleistungen benötigen, dürfen sich bei der Pro Senectute, Regionalstelle Gossau und St. Gallen Land melden:

Telefon: 071 388 20 50

E-Mail: gossau@sg.prosenectute.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag (freitags nur bis 11.30 Uhr)

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) bietet unter der Tel. 071 282 63 85 ebenfalls Unterstützung an.



Personen im AHV-Alter mit finanziellen Engpässen haben möglicherweise Anspruch auf Ergänzungsleistungen.

Toni Thoma als Gemeindepräsident Flawil



Warum bewerben Sie sich als Gemeindepräsident für Flawil?

Seit fast 20 Jahren darf ich in Andwil im Gemeinderat tätig sein – sieben Jahre davon als Gemeindepräsident. In dieser Zeit konnte ich die Entwicklung mitgestalten. Die Infrastruktur ist in einem ausgezeichneten Zustand. Flawil bietet mir eine neue berufliche Herausforderung und ich möchte dabei mein Wissen und meine Erfahrungen als Gemeindepräsident gerne einbringen.

Welchen Bezug haben Sie zu Flawil?

Ich kenne Flawil seit vielen Jahren als sehr lebendige Gemeinde. Ich habe zudem Verwandte und Bekannte in Flawil und schätze auch die vielen Fachgeschäfte. Ich bin jedoch mit niemandem «verbandelt» und völlig unabhängig. Dies ist ein grosser Vorteil. Ich gehe auf alle offen zu und kann ganz unbefangenen und zielorientiert handeln.

Was möchten Sie in Flawil erreichen?

Flawil ist der Dreh- und Angelpunkt zwischen den Zentren Wil und St. Gallen. Mit über 10 000 Einwohnern und einer sehr interessanten verkehrstechnischen Lage bieten sich grosse Chancen für eine gute Entwicklung. Diese gilt es zu packen. Flawil soll sich qualitativ entwickeln: wirtschaftlich, finanziell und kulturell. Selbstverständlich ist dabei heute auch der Nachhaltigkeit grosse Beachtung zu schenken. Es gilt, gemeinsame Ziele zu definieren und diese zielstrebig zu verfolgen.

www.toni-thoma.ch



erfahren

kompetent

verlässlich



Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene



Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Donnerstag, 25. Mai 2023
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.- (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch



gemeindebibliothekflawil




MITTWOCH, 24. MAI 2023 / 14.00 - 15.00 UHR

Schweizer Vorlesetag

Am Schweizer Vorlesetag finden in der ganzen Schweiz zahlreiche private, schulische und öffentliche Vorleseaktivitäten statt. Vorlesen ist wichtig und schön. Vorlesen ist die einfachste und wirksamste Form der Leseförderung.

In der Gemeindebibliothek Flawil werden von den Bibliothekarinnen Geschichten und Märchen vorgelesen oder erzählt. Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Familien sind herzlich dazu eingeladen.

Ort:	Gemeindebibliothek Flawil Bahnhofstr. 12 9230 Flawil
Wann:	Mittwoch, 24. Mai 2023
Zeit:	14.00 – 15.00 Uhr
Anmeldung:	Telefon 071 394 17 33 oder info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

Für nachhaltigen Umgang mit Energie.



Patric Burtscher als Gemeindepräsident
Entschlossen für Flawil 18. Juni 2023

DIE WEBEREI VON FLAWIL

Die aktuelle Ausstellung
im Ortsmuseum Flawil

2. April bis 5. November 2023



Deutsche Erfolgsautorin liest an der Oberstufe Flawil

FLAWIL 90 Minuten vor zwei Klassen stehen und ungestört referieren: Das schaffte die Erfolgsautorin Antje Wagner bei ihrem Besuch an der Oberstufe Flawil. Die aus Ostdeutschland stammende Antje Wagner konnte mit ihrem neuen Mystery-Thriller «Wild – Sie hören dich denken» die Schülerinnen und Schüler begeistern.

Im Jugendroman geht es um vier Jugendliche, die in einem abgelegenen Gefangenelager in der Sächsischen Schweiz gelandet sind. Das Ziel ist die Resozialisierung der Straftäterinnen und Straftäter. Doch bald vermuten die Jugendlichen, dass sie Teil eines abscheulichen Psycho-Experiments sind. Das ist die trockene Version einer Erzählung. Dass es viel lebendiger geht, bewies Antje Wagner vor den Schülerinnen und Schülern der ersten Oberstufe. Stück für Stück und dramaturgisch ausgefeilt führte sie die Jugendlichen in die Verstrickungen und Geheimnisse ihres Thrillers ein. Zeitweise fühlte man sich an ein Theater erinnert; mit solch einer Leidenschaft und Stimmkraft zog sie die Schülerschaft in den Roman hinein.

Interessante Informationen zum Literaturbetrieb

Daneben streute Antje Wagner interessante Informationen zum Literaturbetrieb ein. Zum Beispiel, dass Autorinnen und Autoren oft weder Einfluss auf das Buchcover noch auf den Klappentext nehmen können. Oder dass ein Abdruck von WhatsApp-Messages in einem Buch teuer zu stehen kommt, weil die Rechte für die Emojis teuer eingekauft werden müssen. Sie erklärte den Schülerinnen und Schülern auch, dass ein richtig spannendes Buch nicht nur einen horizontalen Spannungsbogen der Handlung aufweist. Vielmehr gehe es darum, in den Figuren Spannungsbögen einzubauen, indem man gewisse Erfahrungen dieser Figuren lange Zeit nur andeute und erst später ganz enthülle.

Zahlreiche Auszeichnungen

Antje Wagner schreibt Romane und Erzählungen für Jugendliche und Erwachsene. Sie erhielt für ihre Arbeiten zahlreiche Auszeichnungen, so zum Beispiel den ver.di-Literaturpreis, den Leipziger Lesekompass der Stiftung Lesen oder 2019 den Phantastikpreis der Stadt Wetzlar. Im Herbst

2012 nahm sie die «Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung» in den Kanon der 20 besten deutschsprachigen Autorinnen und Autoren unter 40 Jahren auf. Das Buch «Wild – Sie hören dich denken» verfasste Antje Wagner gemeinsam mit der deutschen Schriftstellerin Tania Witte unter dem Pseudonym Ella Blix.



Die Erfolgsautorin Antje Wagner führte die Jugendlichen in die Verstrickungen und Geheimnisse ihres Thrillers «Wild – Sie hören dich denken» ein.

Film ab... im Ortsmuseum

VEREIN Zum internationalen Museumstag vom Sonntag, 21. Mai 2023, präsentiert das Ortsmuseum Flawil in der Remise des Linden- güt von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr Filme aus vergangenen Tagen. Der Flawiler Buchbinder Ernst Häberlin drehte in den 1950er- und 1960er-Jahren den Farbfilm «Vom unteren ins obere Toggenburg». Der erste Teil ist um 11 Uhr zu sehen, der zweite um 13 Uhr. Dazwischen spielt das Duo Hedi und Heini zur Mittagspause auf. Das Team des Ortsmuseums bietet Verpflegung vom Grill und Getränke an. Das Filmprogramm umfasst im Weiteren den Film über den letzten Schuhmacher von Flawil, Clemens Mosberger, einen Film über das Dorf Flawil vom Ende der 1950er- und Anfang der 1960er-Jahre aus der Schenkung von Trudi Grob, den Film «Von der Baumwolle zum Tuch» aus den Betrieben der Familie Habisreutinger-Ottiker von 1927 sowie einen Farbfilm über die 1100-Jahr-Feier von Flawil im Jahr 1958. Die Anspielzeiten sind dem Inserat oder der Website des Ortsmuseums zu entnehmen.

Urs Schärli



Oberglatt im Film «Vom unteren ins obere Toggenburg» von Ernst Häberlin.

Musikschule Flawil: Erste Schritte in die Welt der Musik

FLAWIL Dank der vielfältigen Angebote der Musikschule Flawil können Kinder erste musikalische Erfahrungen machen.

Das **Eltern-Kind-Singen** dürfen die Kleinsten ab zwei Jahren zusammen mit einer Begleitperson besuchen. Spielerisch tauchen sie ein in die Welt der Musik und folgen dem Jahresverlauf mit entsprechenden Liedern. Das Elki-Singen findet jeweils am Dienstagmorgen um 9.10 Uhr statt. Die **Singgruppe** richtet sich an Kindergartenkinder sowie Erstklässlerinnen und Erstklässler. In der Singgruppe lernen sie altersgerechte Lieder kennen, singen und bewegen sich dazu. In kleinen Aufführungen dürfen sie das Erlernte ihren Familien vortragen. Die Singgruppe trifft sich in zwei Gruppen, jeweils am Montagnachmittag ab 16 Uhr im Schulhaus Feld.

Instrumentenkarussell

Im **Instrumentenkarussell** können die Kinder der ersten und der zweiten Primarschulklasse während eines Jahres die verschiedenen Instrumentenfamilien kennenlernen. Sie spielen auf der 6-Ton-Flöte, lauschen den Klängen des Streichsalters, zupfen die Ukulele und trommeln auf dem Djembé. So können die Kinder Sicherheit gewinnen bei der Auswahl ihres späteren Instruments. Das Instrumentenkarussell findet statt am Montag um 15.30 Uhr im Schulhaus Botsberg. Das Musikschulsekretariat (Telefon 071 393 47 27), Claudia Steinlin (Mobil 076 323 37 91) für die Singangebote und Rita Lüdi (Telefon 071 393 60 39) für das Instrumentenkarussell geben gerne Auskunft.



Die Kleinsten tauchen ein in die Welt der Musik.

Anmeldungen

Das Musikschulsekretariat gibt unter der Telefonnummer 071 393 47 27 Auskunft über alle Angebote der Musikschule Flawil und nimmt gerne Anmeldungen entgegen.

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir auf Anfang August 2023 oder nach Vereinbarung eine/-n

Gruppenleiterin/Gruppenleiter (30% Jahresarbeitszeit)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Führung und Betreuung der Gruppe im Kindergarten- und Primarschulalter
- Organisation und Gestaltung der Mittags- und Nachmittagsbetreuung
- Administrative Aufgaben
- Kontakt zu Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung
- Anleitung von Betreuungsassistentinnen

Wir wenden uns an eine geduldige, humorvolle und kreative Person mit folgendem Profil:

- Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind oder absolvierter Lehrgang für schulergänzendes Betreuungspersonal der PHSG oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung in der erzieherischen, betreuenden Arbeit mit Kindern
- gute Office-Anwenderkenntnisse

Sie arbeiten während der Schulwochen jeweils nach Absprache an zwei Wochentagen von 11.00 bis 18.00 Uhr. Zusätzlich sind nach Absprache Stellvertretungen und Einsätze während der Ferienbetreuung zu leisten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 2. Juni 2023**, via E-Mail an folgende Adresse:

Schule Flawil / Tagesstruktur
Rita Hofer
Wilerstrasse 163
9230 Flawil
rita.hofer@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin Tagesstrukturen, Frau Rita Hofer, unter der Mobilnummer 079 967 99 27 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnerinnen und Einwohnern. In den schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir per August 2023 oder nach Vereinbarung

Betreuungsassistentinnen/ Betreuungsassistenten (im Stundenlohn)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Frühbetreuung
- Mithilfe am Mittagstisch
- Betreuung der Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten

Wir wenden uns an geduldige, herzliche und humorvolle Personen mit folgendem Profil:

- Erfahrung in der Betreuung von Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- flexibel
- sehr gute Deutschkenntnisse

Die Arbeitseinsätze werden nach Absprache definiert. Es handelt sich um Einsätze von Montag bis Freitag von 11.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Absprache auch morgens von 7.00 bis 8.00 Uhr.

Es besteht die Möglichkeit, die Einsätze auf mehrere Personen aufzuteilen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen via E-Mail an folgende Adresse:

Schule Flawil / Tagesstruktur
Rita Hofer
Wilerstrasse 163
9230 Flawil
rita.hofer@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Frau Rita Hofer, Leiterin Tagesstrukturen, unter der Mobilnummer 079 967 99 27 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

«üsi Welt» im Schulhaus Enzenbühl



Den Schülerinnen und Schülern wurde unter anderem auch das Atelier Technik/Experimente angeboten.

FLAWIL Vom 8. bis 12. Mai hat im Schulhaus Enzenbühl die Projektwoche unter dem Motto «üsi Welt» stattgefunden.

Im Vorfeld der Projektwoche sammelten die Schülerinnen und Schüler Themenvorschläge, trafen eine Auswahl und durften ihren Favoriten wählen. Musik, Tanz, Natur, Tiere, Sport, Kunst, Essen und Technik/Experimente wurden von den Lehrpersonen als Ateliers angeboten. Die Jüngeren lernten von den Älteren und umgekehrt. Innerhalb der Ateliers konnten sich die Kinder in

eigene Projekte vertiefen, ihre Meinung einbringen und ihren persönlichen Interessen nachgehen. Die Schülerinnen und Schüler erlebten eine intensive Woche mit vielen Höhepunkten.

Mit dem QR-Code erhält man einen Einblick in die Projektwoche (Podcast).



Flawiler Kulturspur eingeweiht



FLAWIL Kürzlich wurde die Kulturspur mit einer Feier im Lindengut eröffnet. Zur Einweihung des vierten Flawiler Themenwegs kamen über 100 Interessierte. Die Kulturspur wurde von der Flawiler Szenografin und Kulturvermittlerin Helen Prates da Matos, Urs Schärli (Mitte), Präsident des Vereins Ortsmuseum, und dem Flawiler Gemeinderat Edi Hartmann auf den Weg gebracht. Sie besteht vorläufig aus 16 Blickpunkten. Diese sind vor Ort, zum Beispiel auf dem Bärenplatz, mit einer an ein Stickereimuster erinnernden Plakette mit der Aufschrift «Kulturspur Flawil» gekennzeichnet. Weitere Informationen zur Kulturspur sind auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Freizeit → Tourismus → Themenwege → Kulturspur» zu finden. Dort ist auch der Flyer inklusive Karte aufgeschaltet.

Plakataushang über Pfingsten

FLAWIL Die Gemeinde Flawil stellt für Flawiler Vereine und Organisatoren, welche auf ihre nichtkommerziellen Anlässe hinweisen wollen, kostenlos Plakatstellen zur Verfügung. Wegen Pfingsten müssen die Plakate früher als üblich eingereicht werden.

Die Plakate werden von der Allgemeinen Plakatgesellschaft (APG) jeweils in den geraden Wochen, immer am Donnerstag, aufgehängt. Abgabefrist für die Plakate ist in derselben Woche jeweils am Montag, bis spätestens 16 Uhr im Gemeindehaus Flawil, Ratskanzlei, 2. Stock, Büro 26. Diese Regelung gilt für das ganze Jahr. Am Pfingstmontag, 29. Mai 2023, ist die Gemeindeverwaltung jedoch geschlossen. Deshalb müssen die Plakate für die Kalenderwoche 22 bereits früher eingereicht werden. Abgabefrist ist am Freitag, 26. Mai 2023, bis spätestens 13 Uhr.

Wanderung der 60plus-Aktiven



KIRCHE Eine grosse Schar gutgelaunter Seniorinnen und Senioren traf sich am Bahnhof Flawil zur ersten Wanderung der Saison der 60plus-Aktiven der reformierten Kirchgemeinde Flawil. Eine kurze Zug- und Postautofahrt brachte die Teilnehmenden zum Ausgangspunkt in Mörschwil. Nach dem Genuss von Kaffee und Gipfel führten die Wanderleiter Elisabeth und Fredy Bollhalder die erwartungsvolle Wanderschar hinunter zur Steinach zum Nonnensteg. Der Name dieser schmalen Brücke geht auf die Zeit der Waldschwester zurück, welche sich im Steinachtobel niedergelassen hatten. Mit einem Aufstieg ging es weiter zu einer sehenswerten Ruine, einer kompakten Burganlage aus dem frühen 13. Jahrhundert. Erbaut von den Herren von Steinach wechselte die Wehranlage im 15. Jahrhundert in den Besitz der Stadt und später der Abtei St. Gallen. Über Pfauenmoos wanderte die Gruppe weiter zum Hahnberg. Hier konnte die wunderschöne Parkanlage mit all den vielen blühenden Bäumen und Pflanzen besichtigt werden. Nach all diesen Eindrücken war es Zeit für das Mittagessen im Restaurant Morgental in Steinach. Im Anschluss an das gute Essen machten sich die Teilnehmenden auf den Weg zum zweiten Teil der Wanderung. Dieser führte nach Roggwil vorbei am Schloss Mammertshofen. Nach einer Wanderzeit von dreieinhalb Stunden ging es für die Wandergruppe ab Bahnhof Roggwil-Berg zurück nach Flawil.

Beat Müller

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine:n



Zeichner:in EFZ Fachrichtung Architektur

und eine:n

Dipl. Techniker:in HF Bauplanung

Wir sind ein lokal orientiertes Architekturatelier mit ca. 12 Mitarbeitenden in Flawil. Dich erwartet ein vielfältiges Arbeitsumfeld mit attraktiven Projekten im Wohn-, Gewerbe-, aber auch im öffentlichen Bereich. Teamgeist wird bei uns gross geschrieben – denn nur als Team erreichen wir Bestleistungen. Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen und unterstützen dich gerne bei deiner individuellen Weiterentwicklung.

Dich interessiert insbesondere die Ausführungsplanung und du arbeitest gerne in einem Team von Fachspezialisten. Mit Leidenschaft und Begeisterung entwickelst du Lösungen, bis jedes Detail stimmt. Das Potenzial von ArchiCAD schöpfst du sowohl organisatorisch als auch im 3D-Bereich voll aus.

Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an marcel.bucher@hab.ch.

HAB
ARCHITEKTEN

HAB AG
Bahnhofstrasse 5 | 9230 Flawil
071 394 99 44 | info@hab.ch

Gerne unterstützen wir Sie bei
Ihren **WÜNSCHEN** und **IDEEN** rund
um den Werkstoff **HOLZ**.



FREUDE AM HOLZ

- Planung/Bauleitung
- Neubauten/Umbauten
- Fassadenbau/Bedachungen
- Fenstermontagen/Sanierungen
- Pergolas/Terrassen/Carports
- Insektenschutz/Vorhänge

9230 Flawil, 071 393 29 29
www.fuerer-holzbau.ch

Gesamterneuerungswahlen Katholische Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim



Sonntag, 10. September 2023

und im Rahmen der gesetzlichen
Bestimmungen an den Vortagen

Erneuerungswahlen:

1. Kath. Kollegium für die Amtsdauer 2023-2027 (Wahlkreis Flawil-Degersheim):
 - 5 Mitglieder
 - 2 Ersatzmitglieder
2. Kirchgemeindebehörden für die Amtsdauer 2024 -2027:
 - Präsident des Kirchenverwaltungsrates
 - 6 Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates
 - 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Einreichung von Wahlvorschlägen

Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang müssen bis am 16. Juni 2023 um 12.00 Uhr bei der Geschäftsstelle, Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil eingereicht werden. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung dieser Frist.

Ein Wahlvorschlag ist gültig, wenn er:

- von wenigstens 15 Stimmberechtigten der Katholischen Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim unterzeichnet ist,
- höchstens gleich viele Namen von Kandidierenden enthält, als Mandate zu vergeben sind,
- den Namen jeder kandidierenden Person nur einmal enthält,
- ausschliesslich Namen von wählbaren Kandidierenden enthält,
- ausschliesslich Namen von Kandidierenden enthält, die der Kandidatur zugestimmt haben (Art. 24 WAG).

Entsprechende Formulare können auf der Geschäftsstelle, Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil bezogen werden. Die Kirchgemeinde erstellt die Stimmzettel aufgrund der gültigen Wahlvorschläge.

Zweiter Wahlgang

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 5. November 2023, statt. Wahlvorschläge sind bis spätestens am 15. September 2023 um 17.00 Uhr bei der Geschäftsstelle, Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil einzureichen. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

Stille Wahl

Gemäss Art. 28 Abs. 1 Bst. c WAG ist für die Wahl der Kirchgemeindebehörden im zweiten Wahlgang eine stille Wahl möglich.

Flawil, 3. Mai 2023, der Kirchenverwaltungsrat
www.se-ma.ch

Orgelkonzert mit Gabriele Marinoni

KIRCHE Am Sonntag, 21. Mai 2023, um 17 Uhr spielt Gabriele Marinoni, geboren 1987 in Como, ein Konzert in der reformierten Kirche Feld in Flawil. Dabei werden beide Orgeln zum Klingen kommen. Ein Werk von Bach ertönt auf der Mönch und Prachtel-Orgel, Stücke von Liszt, Schumann und Reger spielt der talentierte Musiker auf der Goll-Orgel. Marinoni ist ein international gefragter Organist. Seine Konzerte führen ihn durch ganz Europa. Seit 2021 ist er Organist titulaire an der Kirche St. Anton, Zürich. Er gewann zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben, unter anderem den zweiten Preis beim Internationalen Rheinberger Orgelwettbewerb Vaduz und beim Festival «Rising Stars! 2017» der Musikhochschulen des Landes Baden-Württemberg. Gabriele Marinoni freut sich, dem Flawiler Publikum sein Können auf zweierlei Orgeln zeigen zu können.

Daniela Zillig-Klaus

Die Fackel weitergegeben

INSTITUTION «Man muss die Fackel im Laufe weitergeben.» Mit diesen Worten übergab Johannes Rutz nach zehnjähriger Tätigkeit das Präsidium der Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil (GSF) an seinen Nachfolger Erich Baumann, ehem. Gemeinde- und Kantonsrat. Neu in die Verwaltung gewählt wurde an der Generalversammlung Marlen Rutz Cerna, lic. phil., Fachspezialistin Alter. Der abtretende Präsident Johannes Rutz, der mit einem Gutschein für einen Zeppelin-Flug beschenkt wurde, skizzierte in seinem Rückblick die wichtigsten Weichenstellungen der letzten Jahre. So wurde das Haus Feld in den Jahren 2014 bis 2017 für fünf Millionen Franken totalsaniert. Es folgte die Fusion der Genossenschaft für Alterswohnungen Feld mit der Genossenschaft für Alterswohnungen Wisental. Die fusionierte Genossenschaft GSF unterhält 58 Seniorenwohnungen. Die ökologi-

sche Aufwertung der Parkanlagen im «Feld» und «Wisental» war ein weiterer wichtiger Meilenstein. Im abgelaufenen Jahr wurde im Haus Feld eine 1 ½-Zimmer-Wohnung durch die Integration in die Nachbarswohnung aufgehoben.

Johannes Rutz-Metzger



Die erneuerte GSF-Verwaltung (von links): Guido Steiner, Ralph Hagen, Marlen Rutz Cerna, Erich Baumann (neuer Präsident), Nadja Heuberger, Walter Knellwolf und Elis Signer.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Samstag, 20. Mai 2023, 7.00 Uhr

Altpapiersammlung, Samstag, 20. Mai 2023, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor

7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: SC Steinemann, Telefon 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 25. Mai 2023, 7.00 Uhr

HANDÄNDERUNGEN APRIL 2023

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Veräusserin/Veräusserer: Sigrist Martin und Sigrist Monika Renate, Bazenheid (Miteigentum zu je ½) **Erwerberin/Erwerber:** Llamas Darwin und Llamas Ma. Rowena, Uzwil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Lörenstrasse 21, Nr. 10848, ^{150/1000} Miteigentum an Nr. 2414, Nr. 10855, ^{16/1000} Miteigentum an Nr. 2414

Veräusserin/Veräusserer: Speck Marga Rosemarie, Erbgemeinschaft, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Schmid Roman, Bertschikon (Gossau ZH) **Objekt:** Rosenberg 5, Nr. 10484, ^{578/1000} Miteigentum an Nr. 66

Veräusserin/Veräusserer: Geisser René, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Geisser Urs Albert, Flawil **Objekt:** ½ Miteigentum Blumenaustrasse 1, Nr. 844, Wohnhaus, 602 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Hofmann Jürg und Hofmann Andresa, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerberin/Erwerber:** Bürki Immo AG, Flawil **Objekt:** Grubenstrasse 6, Nr. 10741, ^{76/1000} Miteigentum an Nr. 965, Nr. 30433, ^{2/30} Miteigentum an Nr. 10732

Veräusserin/Veräusserer: Graf Jürg André, Erbgemeinschaft, Nürensdorf **Erwerberin/Erwerber:** Graf Verena Margrit, Nürensdorf **Objekt:** ½ Miteigentum Aastock, Nr. 1395, Wohnhaus, Nebengebäude, 1888 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Jaccoud Gertrud, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Schefer Jürg, Flawil **Objekt:** Stockenstrasse 35, ab Nr. 1627, 76 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Frehner Rosalia, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Hofmann Jürg und Hofmann Andresa, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Lörenstrasse 26a, Nr. 3558, 385 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Hochuli Paul, Erbgemeinschaft, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Hochuli Thomas Paul und Hochuli Andreas Paul, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Säntisstrasse, Nr. 888, 255 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: von Gunten Sascha Roman, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Fitze Walter, Flawil **Objekt:** Hinder Buechholz, Nr. 1196, 1965 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Frehner Rosalia, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Graf Raphael und Graf Sabrina, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Lörenstrasse 26b, Nr. 2447, 383 m² Grundstücksfläche

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 22. Mai bis 5. Juni 2023, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Immo Traum GmbH, Friedbergstrasse 6b, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 87/2023, Nachträgliche Baugesuch zu BG 126/2022; Energetische Fassaden- und Dachsanierung, Fensterersatz, Grundstück Nr. 605, Vers.-Nr. 948, Gupfengasse 2, Flawil

Wepf Rosmarie, Wilerstrasse 1a, 9230 Flawil / **Wepf Christof**, Äussere Bahnhofstrasse 21, 7250 Klosters / **Blöchliger Emilie**, Weinholdenstrasse 10, 9404 Rorschacherberg; Baugesuch Nr. 100/2023, Abbruch Wohnhaus / Neubau Dreifamilienhaus mit Tiefgarage und einer Sole-Wasser-Wärmepumpe mit zwei Erdsondenbohrungen, Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 2400, Vers.-Nr. 2309, Ruhbergstrasse 27, Flawil

Waltersperger Markus und Isabella, Schwalbenstrasse 11, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 103/2023, Anbau Lift an Westfassade, Grundstück Nr. 3026, Vers.-Nr. 3486, Schwalbenstrasse 11, Flawil

Giacopuzzi Reto und Eigenmann Giacopuzzi Denise, Lörenstrasse 18, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 107/2023, Photovoltaikanlage an Fassade, Grundstück Nr. 2415, Vers.-Nr. 2701, Lörenstrasse 18, Flawil

FC FLAWIL – FC ABTWIL-ENGELBURG

Mittwoch, 24. Mai 2023, 20.15 Uhr, in der VTAG-Arena Flawil

Schwere Aufgabe für den FC Flawil

Am Mittwoch, 24. Mai 2023, empfängt der FC Flawil in der heimischen VTAG-Arena den FC Abtwil-Engelburg um 20.15 Uhr. Die Gäste streiten sich mit Vaduz und Winkeln um die Tabellenführung, welche sie vor drei Spieltagen noch innehatten. Nachdem sie in den letzten beiden Spielen nur noch ein mageres Pünklein holten, belegen sie nun mit vier Punkten Rückstand den 3. Tabellenrang. Wir dürfen gespannt sein, wie sich unser Fanionteam gegen diesen starken Gegner schlagen wird.

Rolf Junker

Der FC Flawil hat gegen den FC Abtwil-Engelburg noch eine Rechnung offen, kassierte er doch in der Vorrunde die höchste Niederlage dieser Saison. Mit einer desolaten Leistung der Flawiler ging diese Partie 2:8 verloren. Das Heimteam wird bestrebt sein, diese Scharte auszuwetzen.

Heimniederlage gegen den FC Altstätten

Das letzte Heimspiel bescherte den Flawilern eine 2:3-Niederlage. Die ersten 15 Minuten brachten ein zerfahrenes Spiel hervor, welches sich praktisch nur im Mittelfeld abspielte ohne Torchancen beider Teams. In der 21. Minute dann trugen die Rheintaler einen rasanten Angriff vor. Der abschliessende Schuss aus aussichtsreicher Position landete aber neben dem Tor. Gleich anschliessend wurde Perlaska am rechten Flügel lanciert. Der schnelle Stürmer lief aufs Tor los, bevorzugte dann aber statt eines Schusses einen schliesslich missratenen Pass zum mitgelaufenen Holenstein. In der 24. Minute war es dann soweit. Edipi schickte Holenstein mit einem genialen Pass los. Dieser flankte zur Mitte zu Dave Obrist, der zur 1:0-Führung einschoss. Nur 6 Minuten später glichen die Gäste zum 1:1 aus. Dann brachte Holenstein in der 37. Minute

die Einheimischen auf Pass von Perlaska wieder in Führung. Kurz vor der Pause glich der FC Altstätten zum 2:2 aus. Als sich die Zuschauer schon auf ein Unentschieden einstellten, erzielten die Rheintaler in der 77. Spielminute den Führungstreffer. Obwohl unser Fanionteam vehement den Ausgleichstreffer suchte, änderte sich am Spielstand nichts mehr. 2:3 ging dieses Spiel verloren.

Kanterniederlage in Winkeln

Das darauf folgende Auswärtsspiel gegen den Tabellenleader FC Winkeln zeigte den Flawilern ihre Grenzen klar auf. Schon nach zwölf Minuten stellten die Winkler den Spielstand mit einer Doublette des ehemaligen FCSG-Profis Sven Lehmann auf 2:0 für das Heimteam. Es kam noch schlimmer. In der 26. Minute zeigte der Schiedsrichter nach einem Foul eines Flawilers auf den Elfmeterpunkt. Der Schuss prallte vom Pfosten ab und Hörler versenkte den Nachschuss zum 3:0 ins Tor. In der Folge erholte sich unser Fanionteam etwas, und in der 35. Minute erzielte Dave Obrist das erste Tor der Untertoggenburger. Mit dem Spielstand von 3:1 ging es dann in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigten sich die Flawiler verbessert, glichen das Spiel etwas aus, mussten dann aber in der 55. Minute das vierte Tor der Winkler einstecken. Nur zwei Minuten später erzielte Holenstein das zweite Tor unseres Fanionteams. Dadurch keimte wieder etwas Hoffnung auf für den FC Flawil, welche dann in der 68. und 70. Minute mit zwei weiteren Toren des FC Winkeln zunichte gemacht wurde. Die Winkler behaupten damit die Tabellenführung drei Punkte vor Vaduz, und dies obwohl sie noch ein Spiel weniger ausgetragen haben.

Nun gegen den FC Abtwil-Engelburg

Nach dem Auswärtsspiel von morgen Samstag gegen Tabellenschlusslicht St. Margrethen empfängt der FC Flawil am Mittwochabend, 24. Mai 2023, um 20.15 Uhr den FC Abtwil-Engelburg in der heimischen VTAG-Arena. Kurios mutet an, dass die Abtwiler nach ihrem 3:0-Sieg am 22. April gegen den FC Vaduz die Tabellenführung übernahmen, gleich im Anschluss dazu aber Trainer Marc Blumer entliessen. Neu übernahm nun bis Saisonabschluss interimsmässig Roland Näf. Das Spiel wurde auf den 24. Mai verschoben, da der FC Abtwil-Engelburg sich für den Cupfinal vom 14. Mai gegen den FC Winkeln qualifizierte und dieses Spiel 0:1 verlor. Jordi Forster und wir hoffen, viele von Ihnen in der VTAG-Arena begrüßen zu dürfen und natürlich auf zahlreichen Torjubel für das Fanionteam. Hopp FC Flawil!



Jordi Forster,
geboren am 26. Januar 1999

Beruf/Ausbildung:
Stv. Teamleiter Kundendienst –
netto.ch

Aussergewöhnlichstes Hobby:
Kickbase Spieler

Lieblingsland & Lieblingsreiseziel:
Amerika und London (Arsenal)

Lieblingsgetränk & Lieblingessen:
Rivella Rot und Spaghetti
mit Piccata

Drei spezifische Fragen an Jordi Forster

Frage 1

Was bedeutet dir der FC Flawil?

Familiäres Umfeld mit guten Strukturen in der 1. Mannschaft und einem genialen Präsidenten.

Frage 2

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Fussballer?

Derby-Spiel mit dem FC Amriswil gegen den FC Kreuzlingen (Debut in der 2. Liga Interregional und Sieg 0:4).

Frage 3

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Zuschauer?

Flamengo gegen Fluminense im Maracana (Jahr 2020 / in Rio de Janeiro)

VTAG

Verwaltungs- und Treuhand AG

RAIFFEISEN

KELLER'S
verwöhnt

Langacker
Garage AG

AXA

edipi gmbh

dropa
DROGERIE PETERER

Orthopädie
Ost

NATUR+STEIN

DROGOVITA

hirschen
FLÄNDERS

Bossart+Kuhn
Werkzeug

Dober
KASSE

INTERSPORT
BRAUNWALDER
GOSAU

MAW
www.maw.ch

Technische Betriebe Flawil

Ersatzwahlen Gemeindepräsidium Flawil: 18. Juni 2023

Interview mit FDP-Kandidatin Caroline Bartholet-Schwarzmann



Welche drei Schwerpunkte setzen Sie bei einer Wahl zur Gemeindepräsidentin?

Ich will bürgernah und bürgergerecht sein und mein Schaffen auf die Flawilerinnen und Flawiler ausrichten. Schwerpunkte sehe ich in der Kommunikation, der Organisation der Gemeinde und in der Innovation. Konkret will ich die Strukturen der Gemeinde und der Verwaltung überprüfen und Chancen für eine Weiterentwicklung der Organisation wahrnehmen. Dabei sollen moderne Mittel (Stichwort Digitalisierung) genutzt werden. Zentral ist hier jedoch ein Miteinander, so ist ein enger Austausch mit der Bevölkerung sehr wichtig.

Neustrukturierung, was meinen Sie da genau?

In Flawil leben bald 11 Tausend Menschen, wir sind an der Schnittstelle vom Dorf zur urbanen Stadt, dies bietet interessante Chancen, das Dorf zu entwickeln. Flawil ist nicht zu klein für und nicht zu gross dafür, ideal also Neues zu entwickeln.

In Flawil wären Sie die erste Frau die unser Dorf «regiert», was würde sich ändern?

Für eine Führungsaufgabe ist das Geschlecht nicht zentral. Die diverse Zusammensetzung von Gremien und Kommissionen ist jedoch sehr bereichernd. Überall wo Frauen vertreten sind, erlebe ich bessere Lösungen. Ich stelle fest, dass wir Frauen in allen Bereichen «guttun». Das gilt es zu pflegen und zu fördern.

In der Flawiler Gemeindeverwaltung ist die Führungsstruktur deutlich grösser als in Niederbüren, wie bewältigen sie das?

Der Hauptunterschied ist wohl, dass ich in Niederbüren vieles selbst machen musste, hier kann ich auf ein gut funktionierendes Team zählen. Mit ihm will ich die Geschäfte gemeinsam behandeln und mich dabei auf die strategische Führung konzentrieren. Hier zähle ich auf aktive und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sie sind seit 2020 im Kantonsrat, geht das neben der Position als Gemeindepräsidentin?

Ich bin in erster Linie klar Gemeindepräsidentin. Doch wurde mir in Niederbüren sehr bewusst, wie wertvoll es ist, gleichzeitig

Kantonsrätin zu sein. Die Synergien sind enorm und sie helfen in der täglichen Arbeit.

Sie kandidieren auch noch als Nationalrätin, verlieren wir Sie schon bald wieder?

Würde ich tatsächlich als Nationalrätin gewählt, würde ich mich sehr geehrt fühlen. Realistisch gesehen wird es für die FDP ein Erfolg sein, wenn unsere bisherigen Nationalräte (Dobler u. Vincenz) wiedergewählt werden. Wenn Sie mich auf den Stimmzettel schreiben, helfen Sie vor allem der FDP und ich freue mich über ein gutes Abstimmungsergebnis im November.

Zu Flawil, wo sehen Sie Flawil in Zukunft? Wo liegen die Chancen und Stärken unseres Dorfes?

Auch hier sage ich: Nicht zu klein und nicht zu gross, wir haben die Kraft vieles anzupacken und gleichzeitig den Überblick, uns zielorientiert zu entwickeln. Flawil ist ein lebenswertes und breit abgestütztes Dorf. Da sind wir stark. Chancen sehe ich in der Region (zwischen St. Gallen - Zürich) und in den technologischen Fortschritten, die wir noch nutzen können.

Aber konkret, wie sieht Flawil Morgen aus?

Konkret: Mein Vorgänger hat mit seinen Ratsmitgliedern einige Themen bereits vorbereitet, die wir bald mal nutzen können:

Die Feld-Turnhalle, der Markplatz, die St. Galler- und Wilerstrasse, werden das Ortsbild schon bald neu prägen. Weitere Ideen will ich mit den Räten und den FlawilerInnen anpacken.

Können wir das alles bezahlen?

Flawil ist zwar nicht gerade die finanzstärkste Gemeinde, an dem müssen wir arbeiten. Doch war die Finanzlage noch nie besser als heute, zudem hilft hier unsere Grösse. Ich bin überzeugt, dass wir Generationenprojekte mit Bedacht anpacken und finanzieren können.



Publireportage der FDP Flawil.

Lernen Sie Caroline Bartholet-Schwarzmann persönlich kennen! Diskutieren Sie mit ihr und stellen Sie Fragen bei einem gemütliche Kaffee & Gipfeli:

<u>Wann</u>	<u>Café Dober</u>	<u>Keller's verwöhnt</u>	<u>mocafé</u>
Samstag, 3. Juni 2023	9.00 Uhr	11.00 Uhr	14.00 Uhr
Samstag, 10. Juni 2023	9.00 Uhr	11.00 Uhr	14.00 Uhr

FDP
Die Liberalen

Rätselspass



Der perfekte
Platz für Ihr

Anzeige
mit 7
Buch-
staben

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

GRENZSTEIN

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: FLUSSBETT

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

2	9	6	3	5	4	7	1	8
7	3	8	6	2	1	5	4	9
1	5	4	7	9	8	6	2	3
8	6	1	9	4	5	2	3	7
9	4	2	8	3	7	1	5	6
5	7	3	1	6	2	8	9	4
3	2	9	5	7	6	4	8	1
6	1	5	4	8	3	9	7	2
4	8	7	2	1	9	3	6	5

©raetsel.ch 1757162

7	3	5	2	4	8	9	1	6
2	8	6	3	1	9	7	4	5
1	9	4	6	7	5	3	2	8
8	4	9	5	3	2	6	7	1
5	7	3	4	6	1	2	8	9
6	1	2	9	8	7	5	3	4
9	6	8	1	2	3	4	5	7
4	2	7	8	5	6	1	9	3
3	5	1	7	9	4	8	6	2

©raetsel.ch 1604458

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 19. Mai 2023
Sinedades Quartet
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

Samstag, 20. Mai 2023
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2023
Internationaler Museumstag –
Die Weberei von Flawil
Ortsmuseum Flawil
St.Gallerstrasse 81, 11.00 bis 17.00 Uhr

Goll-Organkonzert mit Gabriele Marinoni
Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
Kirche Feld, 17.00 Uhr

Montag, 22. Mai 2023
Halbtageswanderung 60+ Aktive
Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
(Infos unter www.ref-flawil.ch)
Bahnhof Flawil, 12.50 bis 17.00 Uhr

FDP – Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Steinbock, 19.30 bis 21.00 Uhr

Dienstag, 23. Mai 2023
Mittagstreff
Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
Zwinglisaal, 11.30 Uhr

Mittwoch, 24. Mai 2023
Schweizer Vorlesetag
(Anmeldung erwünscht)
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag, 25. Mai 2023
Jassen in der Bibliothek
(Anmeldung erwünscht)
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 16.30 Uhr

Erwachsenen-Spielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

FLADE-BLATT

«Ihre Werbung
bringt Erfolg»

Inserte einsenden an:
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

18°



SAMSTAG

20°



SONNTAG

AGENDA DEGERSHEIM

Montag, 22. Mai 2023
Klangmeditation
life balance domenica
life balance Yogaraum, Steineggstrasse 19,
9113 Degersheim, 19.30 Uhr